

Energiesparen mit modernster Heiztechnik: Gas-Brennwert-Technik spart bares Geld

Die Brennwert-Technik nutzt auch noch die im Abgas aus herkömmlichen Heizungsanlagen gespeicherte Energie aus. So wird der Kamin nicht mehr beheizt und der Geldbeutel geschont. Brennwert-Geräte haben eine im Vergleich zu modernen Niedertemperatur-Heizungen etwa 10-15 Prozent höhere Energieausbeute. Gegenüber Altanlagen (älter als etwa 15 Jahre) sparen sie sogar 20-35 Prozent Energie.

Eine regelmäßige Wartung der Heizungsanlage zahlt sich aus

Russablagerungen im Brennerraum eines Heizkessels oder ein schlecht eingestellter Brenner kann den Wirkungsgrad einer Heizung leicht um 5% oder mehr mindern. Eine regelmäßige Wartung der Anlage durch den Heizungs-Fachbetrieb kann sich also schnell bezahlt machen.

Zeit ist Geld: Eine gute Heizungsregelung regelt auch die Heizkosten

Wenn die Heizung nicht läuft, spart sie Energie. Eine moderne Heizungsregelung mit Thermostatventilen und automatischer Nachtabenkung sorgt dafür, dass nur dann geheizt wird, wenn Wärme gebraucht wird. Den Rest der Zeit spart sie bares Geld.

Die Wohnung darf nicht überheizt sein!

Die Raumtemperatur sollte genau ausgesteuert sein. So fühlen sich die Bewohner gut und es wird keine Energie in Heizleistung gesteckt, die niemand braucht. Was sind die idealen Temperaturen für den Wohnbereich? Differenzierung zwischen einzelnen Räumen. Ein Grad höhere Raumtemperatur bedeutet einen zusätzlichen Energieverbrauch von etwa 6 Prozent!

Wichtig: gute Luftzirkulation

In der Nähe der Heizkörper muss die Luft gut zirkulieren können, sonst verliert die Heizung an Wirkung. Lange Vorhänge oder ungünstig platzierte Möbel können bis zu 20% der Wärme schlucken!

Die Wärme im Raum lassen - auch nachts!

Das Schließen von Rolläden und Zuziehen der Vorhänge verringert nachts die Wärmeverluste im Raum über die Fensterflächen spürbar. Die Isolation der Heizkörpernischen und ein heller Anstrich spart bis zu 4% der Heizkosten. Auch dichte Fugen an Fenster und Türen halten die Energie im Raum.

Vernünftiges Lüften minimiert den Energieverbrauch

Durch stundenlanges Lüften geben Räume die in Wänden und Gegenständen gespeicherte Wärme ab. Die Folge: Ein behagliches Raumklima stellt sich erst wieder nach längerem Heizen ein. Kurzes und gründliches Lüften ist hier effektiver und angenehmer.

Entlüften der Heizkörper

Regelmäßiges Entlüften der Heizkörper in allen Räumen - vor allem in den oberen Wohnungen bei Mehrfamilienhäusern sorgt für die einwandfreie Funktion von Heizkörpern und Thermostaten. Der Heizkörper reagiert schnell auf veränderten Wärmebedarf.

Wünschen Sie mehr Informationen oder haben Sie noch weitere Fragen zum Thema Unical und Energiesparen?

Unsere Service-Hotline: 01803 / 21 28 28 hilft Ihnen gerne weiter.